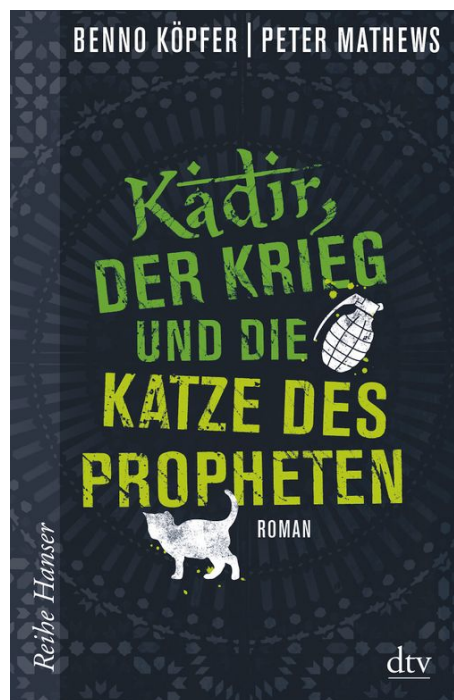




Kadir, der Krieg und die Katze des Propheten

Roman

Kadir, 16 Jahre: Deutscher, Türke, Hamburger, begnadeter Fußballer, IS-Kämpfer...

Kadir steht vor dem Hamburger Fußballstadion auf St. Pauli. Die Sporttasche zu seinen Füßen, reckt er die Hand mit dem Handy in die Höhe und ruft: »Allahu Akbar!« Gott ist groß! Wird er sich und Hunderte Unschuldige gleich in die Luft sprengen? Mark, Kadirs bester Freund und Fußballkumpel, erzählt uns, was zuvor geschah. Von Kadirs Radikalisierung durch die »Brüder« vom Kulturverein bis hin zu seinem plötzlichen Verschwinden aus Hamburg. Erst später erfährt auch Mark die ganze Wahrheit. Kadir hielt sich in Syrien auf. Wir erleben ihn an der Seite von IS-Kämpfern. Sehen seinen Alltag in Syrien zwischen Langeweile, Schockzustand und Gewalt. Doch dann kehrt Kadir zurück nach Hamburg – mit der fatalen Entscheidung, doch noch als Märtyrer zu sterben.

Kadir, der Krieg und die Katze des Propheten

Roman

Originalausgabe
340 Seiten

ISBN: 978-3-423-65023-6

EUR 14,95 [DE]

EUR 15,40 [AT]

ET 26. August 2016

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar,

Unterrichtsmodell

Lesealter ab 14 Jahre

"Ein komplexes Thema fesselnd, leidenschaftlich und mit Gespür für die menschlichen Untiefen der Charaktere erzählt."

Ahmad Mansour, Diplompsychologe und Autor von "Generation Allah"

„Eine eindruckliche Erzählung, die ihre jugendlichen Protagonisten und ihr Thema - die Radikalisierung unter Heranwachsenden - ernst nimmt. Ein spannender, dramatischer Roman, der weder beschönigt noch blind verteuelt, sondern hyperrealistisch erzählt, wohin das führen kann.“

Yassin Musharbash, Terrorismusexperte und Autor von „Radikal“

"Ein kenntnisreicher Blick in die Welt der Dschihadisten. Spannend bis zur letzten Zeile."

Martin Schäuble, Politikwissenschaftler und Autor von „Black Box Dschihad“

„Ein berührender – mit Witz geschriebener – aber erschreckend realer Roman über Freundschaft und die vergebliche Suche eines türkischen Jungen nach seinem Platz in der modernen Welt.“

Necla Kelek, Soziologin und Autorin von „Die verlorenen Söhne“

Pressestimmen

»Spätestens aber, wenn von Kadirs ›Abenteuern‹ im Krieg erzählt wird, nimmt der Roman eine Spannungskurve auf, die es mir kaum mehr möglich machte, das Buch aus der Hand zu legen.«

jugendbuch-couch.de, Sabine Bongenber, 14. September 2021

»Er eignet sich hervorragend für Schülerreferate und sollte in keiner Schulbücherei fehlen.«

Geschichte lernen, Peter Bräunlein

»Ein schockierender Bericht aus dem Inneren des IS, fiktiv, aber auf wahren Erlebnissen beruhend, mit umfangreichen Erklärungen im Anhang. Aufrüttelnd!«

Yango Medien, Beate Schröder

»Ein einfühlsamer Roman eines Kenners der Szene: Autor Benno Köpfer ist Islamwissenschaftler und arbeitet beim Verfassungsschutz an der Bekämpfung islamistischen Terrors.«

Sonntags Blick magazin, 7. August 2016

»Der Roman berührt und bestürzt, vermittelt Kenntnis und Erkenntnis.«

Deutsche Welle, Rolf Rische, 25. August 2016

»Diese Veränderung vom vermeintlich normalen Jugendlichen zum gefährlichen Terroristen beschreibt das Autoren-Duo einfühlsam und packend. Es ist ein fesselndes Buch.«

ARD, Holger Schmidt, 25. August 2016

»Gemeinsam mit Peter Mathews hat er ein spannendes, gut lesbares Buch über die Geschichte einer Freundschaft und einer Radikalisierung geschrieben, das auch Erwachsene in seinen Bann zieht.«

Gelnhäuser Tageblatt, Elsbeth Ziegler, 26. September 2016

»Ein komplexes Thema - fesselnd erzählt.«

Rhein-Zeitung, 22. Oktober 2016

»Mit seinem Jugendroman, der Schullektüre werden soll, möchte Köpfer dazu anregen, aufmerksam hinzuschauen und Fragen zu stellen, wenn sich ein Jugendlicher beginnt zu radikalieren.«

suedkurier.de, 14. November 2016

»Das Autorenduo Benno Köpfer und Peter Mathews vermittelt ein genaues Bild von der Salafistenszene in Deutschland und dem Leben und Sterben in Rakka.«

Die Zeit, Arnfrid Schenk, 17. November 2016

»Gut recherchiert: Benno Köpfers und Peter Methews Roman über die Radikalisierung Jugendlicher.«

Badische Zeitung, Jürgen Reuß, 24. Januar 2017

»Fiktiv, aber dennoch schockierend realistisch, denn der Roman überzeugt durch kenntnisreiche Details der Szene, basierend auf realen Fällen. Absolut lesenswert!«

Berner Schule, Christina Weirich, 13. Februar 2018

»Ein eindringlicher, realistischer und den Leser noch lange beschäftigender Roman für Jugendliche und Erwachsene.«

BuchMarkt

»Ein eindringlicher, realistischer und den Leser noch lange beschäftigender Roman für Jugendliche und Erwachsene.«

BuchMarkt

»Die beiden Autoren zeichnen ein einfühlsames, realistisches Bild des Jungen, stellvertretend für viele andere.«

»Absolut lesenswert!«

querlesen.ch, Christina Weirich

»Begeisternd, berührend und bewegend!«

teensmag

»Spannend und dicht an der Wirklichkeit!«

Schülermagazin H2O, Gabi Friebe
